

	Objekt: Schwert
	Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de
	Sammlung: Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500), Schatzkammer, Blankwaffen
	Inventarnummer: A 3940

Beschreibung

Gut erhaltenes, kaum korrodiertes Schwert mit feingliedrigem Gefäß und einem in der Seitensicht typologisch charakteristischen oktogonalen Knauf. Im abgetieften kreisförmigen Zentrum sind Reste eines erhabenen Kreuzes erkennbar. Die im Querschnitt überwiegend rautenförmige Klinge ist erstreckt triangulär mit langem spitzem Ort.

In der Klinge sind noch recht gut Reste einer feinen Einlage aus Buntmetall in Form eines stilisierten Wolfes zu erkennen. Wenige Zentimeter weiter in Richtung Ort ist eine zweite Einlage festzustellen, die sich wahrscheinlich als die eingerollte Spitze eines Bischofsstabes deuten lässt. Dies spräche für eine Entstehung des Schwertes in Passau.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Länge 103,5 cm / Breite 22,5 cm / Höhe 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1300-1320
	wer	
	wo	Passau
Gekauft	wann	03.08.1921
	wer	Bayerisches Armeemuseum
	wo	München

Schlagworte

- Schwert

Literatur

- Glaser, Hubert (Hg.) (1980): Wittelsbach und Bayern I/2. Die Zeit der frühen Herzöge. Von Otto zu Ludwig dem Bayern (Ausstellungskatalog). München / Zürich, S 171, Kat. 244
- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 63-65 und S. 252
- Schönauer, Tobias und Reiß, Ansgar (Hg.) (2021): Plattenrock, Buckler und Conquistador. Aus der Schatzkammer des Bayerischen Armeemuseums. Neustadt an der Aisch, Geibig, Alfred, Drei Schwerter aus der Sammlung des Bayerischen Armeemuseums, S. 104-121